SCHWEPA
Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH

Technisches Merkblatt TM

FLEXFUGENMÖRTEL SOLID

Werkmäßig hergestellter, mineralischer, hochwertig vergüteter, hydrophob eingestellter und hydraulisch abbindender Fugenmörtel nach DIN EN 998-2 M10; DIN 18580 MG III

Zusammensetzung:

SCHWEPA Flexfugenmörtel Solid besteht aus klassierten und getrockneten Natursanden, Zement und Additiven zur besseren Verarbeitung und Haftung.

Anwendungsgebiet:

SCHWEPA Flexfugenmörtel Solid eignet sich zum nachträglichen Verfugen von keramischen Belägen (Klinkerriemchen), Naturwerksteinen speziell für das SCHWEPA Wärmedämm-Verbundsystem Solid. Sowie zum Verfugen von Vormauersteine, Sichtmauerwerk, Betonwerkstein, etc. Er ist witterungsbeständig, frostsicher, härtet spannungsarm und rissfrei aus und bietet eine optimale Flankenhaftung. Nicht mit anderen Produkten mischen.

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Schmutz und Staub sein. Die Steinfugen sind so zu reinigen, dass ein guter Haftverbund des Fugenmörtels gewährleistet ist. Stark saugende Untergründe sind vorzunässen.

Verarbeitung:

SCHWEPA Flexfugenmörtel Solid mit ca. 2 - 3 Liter Wasser pro Sack à 25 kg mit einem langsam laufenden Rührquirl zu einer klumpenfreien, erdfeuchten bis leicht plastischen Masse anmischen. Immer das gleiche Mischungsverhältnis verwenden, da es sonst zu Farbtonveränderungen kommt. Stark saugende Riemchen sind vor der Verfugung mittels Schwamm oder Gartenspritze ausreichend anzufeuchten. Den angerührten, erdfeuchten Flexfugenmörtel in zwei Arbeitsgängen mittels Fugeisen in das offene Fugennetz einbringen und gut verdichten:
1. Arbeitsgang: Zuerst Lagerfuge verfüllen, dann Stoßfuge verfüllen.
2. Arbeitsgang: Zuerst Stoßfuge verfüllen, dann Lagerfuge verfüllen. Die Verfugung sollte möglichst bündig oder maximal 1-2 mm hinter der Sichtfläche des Riemchens abschließen. Ein Anpassen der Oberflächenstruktur des Fugenbildes kann mittels Holzspan, Schlauchstück, Fugeisen oder ähnlichem erfolgen. Anschließend die Flächen mit geeignetem Handbesen abfegen, Verschmutzungen der Riemchen umgehend mit einer geeigneten Polyethylenbürste beseitigen.

Verbrauch:

je nach Fugenbreite und Fugentiefe	ca. 6-8 kg/m²
Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.	

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 01/21

Technisches Merkblatt TM

FLEXFUGENMÖRTEL SOLID

Werkmäßig hergestellter, mineralischer, hochwertig vergüteter, hydrophob eingestellter und hydraulisch abbindender Fugenmörtel nach DIN EN 998-2 M10; DIN 18580 MG III

Lieferform:

In Papiersäcken à 25 kg			
Farbton:	1MM grau	Artikel-Nr. 00108130-1	42/Sack Palette
	2 MM beige	Artikel-Nr. 00108130-2	
	3 MM weiß	Artikel-Nr. 00108130-3	
	4 MM anthrazit	Artikel-Nr. 00108130-4	
	6 MM beige-weiß	Artikel-Nr. 00108130-6	
	7 MM hellgrau	Artikel-Nr. 00108130-7	
	8 MM mittelgrau	Artikel-Nr. 00108130-8	
	13 MM stuhr beige alt	Artikel-Nr. 00108130-13	

Besonders zu beachten:

Um Schattierungen im Fugenbild zu vermeiden, ist auf eine einheitliche Wasserdosierung und einheitliche Fugentiefe- und breite zu achten. Die Verarbeitung bei unterschiedlichen Austrocknungsbedingungen kann Farbveränderungen zur Folge haben, die keine Materialbeanstandungen rechtfertigen. Nicht it anderen Produkten mischen. Die frisch verfugte Fläche vor zu schnellem Austrocknen und anderen schädlichen Einflüssen schützen. Aufgrund von Verarbeitungsbedingungen (Konsistenz, Witterung etc.) sowie aufgrund der natürlichen Rohstoffe kann es zu Farbabweichungen kommen. Nicht unter +5°C und über +30°C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind (Zugluft) oder Regen verarbeiten oder die Fläche entsprechend schützen.

Sicherheitsratschläge:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.

Diese technische Information soll Sie nach bestem Wissen beraten. Da auch Einsatzbedingungen denkbar sind, die wir nicht kennen, ist diese Beratung unverbindlich. Außerdem behalten wir uns im Interesse des Fortschritts technische Änderungen und die daraus resultierenden Kenndatenänderungen vor. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe wird diese technische Information ungültig. Vereinbarungen und Zusicherungen bedürfen grundsätzlich der Schriftform.

Schwarzwälder Edelputzwerk GmbH • Industriestraße 10 • D-77833 Ottersweier
Tel.: +49 (0)7223 98 36-0 • Fax: +49 (0) 7223 98 36-90
www.schwepa.com • info@schwepa.com

Stand: 01/21